

Wer die Leser sind.
Und was sie erwartet.

Die zahlreichen Leserbriefe beweisen es: Die KUNSTZEITUNG gehört zu den Publikationen, die auch dank ihrer übersichtlichen Erscheinung von vorn bis hinten, Seite für Seite, von Insidern und Laien gelesen wird. Die monatlich in einer Auflage von 200 000 Exemplaren verbreitete Zeitung berichtet über Kunst und Kunstbetrieb, schwärmt obendrein in angewandte Bereiche wie Architektur, Design, Gartenkunst, Kochen, Mode oder Werbung aus - und zeugt von redaktioneller Arbeit auf höchstem journalistischen Niveau. Sämtliche Redakteure, Korrespondenten und Gastautoren, ob am Verlagsstandort Regensburg oder in den großen Kunstmetropolen wie Berlin, London, Paris oder New York tätig, beobachten und analysieren die diversen künstlerischen und geschäftlichen Entwicklungen, um mit Interviews, Reportagen, Umfragen und Kommentaren ein lebendiges Bild einer ständig im Umbruch befindlichen Szene zu zeichnen.

So zählen Sammler oder Kunstvereinsmitglieder ebenso zu den KUNSTZEITUNG-Lesern wie Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft sowie unternehmungslustige Familien. Von Schülern und Studenten über Berufstätige bis zu Senioren reicht das Spektrum jener Zielgruppe, die das kulturelle Interesse eint. Als Abonnenten oder als Mitnehmer der Gratis-Exemplare in Museen, Galerien, Kunstvereine, Bibliotheken, Hochschulen, Hotels und Institutionen werden die Leser aktuell über das internationale Geschehen informiert und dabei natürlich auch animiert, Ausstellungen und Messen zu besuchen, Dienstleistungen zu beanspruchen oder Produkte zu erwerben.

Die KUNSTZEITUNG dient mithin als zuverlässiger Tippgeber, wann wo was stattfindet, wer wie aktiv ist. Und häufig nehmen die Leser auch längere Fahrten in Kauf, weil sie beispielsweise annoncierte Veranstaltungen besuchen wollen. Die KUNSTZEITUNG kommuniziert zudem Trends und Diskurse, lässt am zeitgenössischen Kunstbetrieb teilnehmen und versäumt es zugleich nicht, über herausragende Ereignisse kulturhistorischer Art oder älterer Kunst zu berichten. Die Leser werden somit in den Sog einer Branche gezogen, die so vielfältig und schillernd erscheint wie die Kunst selbst.

Auflage:	200 000 Exemplare
Seitenzahl:	20 bis 44 Seiten
Format:	31,5 x 47 cm (Berliner Format)
Vorlage:	digitale Daten + Proof
Raster:	32er (Rotationsdruck). Ausnahme bis 40er Raster
Papier:	Standard Zeitungspapier, 45g/qm
Druckfarbe:	Schwarz (Zusatzfarbe Cyan kann kostenfrei eingesetzt werden). Alle weiteren Farben (nach Absprache) gegen Extra-Berechnung (205,- bei einer Zusatzfarbe, weitere wie 4c 615,-). Farbzuschläge sind weder AE- noch rabattierfähig.

Anzeigenflächen und -preise

1/1 Fläche	Höhe: 14,0 cm, Breite: 28,0 cm	3.780,-
1/2 Fläche	Höhe: 14,0 cm, Breite: 13,9 cm	1.890,-
1/4 Fläche	Höhe: 14,0 cm, Breite: 6,9 cm	945,-
1/4 Fläche	Höhe: 6,9 cm, Breite: 13,9 cm	945,-
1/1 Fläche =	1/3 Seite Festformat	
Titelseite, 1/1 in 4c	Höhe: 14,0 cm, Breite: 28,0 cm	5.265,-
Rückseite, 1/1 in 4c	Höhe: 14,0 cm, Breite: 28,0 cm	5.010,-
Komplett-Seite, in 4c o. s/w	Höhe: 43,0 cm, Breite: 28,0 cm	11.140,-
Panorama-Seite, s/w	Höhe: 14,0 cm, Breite: 59,5 cm	7.345,-
Oben rechts (auf Titelseite) in 4c o. s/w	Höhe: 2,5 cm, Breite unten: 14 cm, Breite oben: 9 cm	4.620,-

Sonderveröffentlichung, 4 oder 8 (Altarfalz) Seiten, vierfarbig, Preis auf Anfrage.

Titel- und Rückseiten müssen vierfarbig gebucht werden, der Platzierungszuschlag ist im Preis enthalten.

Rabatte und Agenturprovisionen werden nur auf die s/w-Grundpreise gegeben. Abzüge auf Titel, Rückseiten-Buchungen, "oben rechts"-Flächen, Komplettseiten und Panoramaseiten sind nicht möglich.

Mengenrabatte

Anzeigen in 3 Ausgaben innerhalb von 12 Monaten = 10% Rabatt pro Anzeige
Anzeigen in 5 Ausgaben innerhalb von 12 Monaten = 15% Rabatt pro Anzeige
Anzeigen in mind. 6 Ausgaben innerhalb von 12 Monaten = 35% Rabatt pro Anzeige

Sämtliche Rabatte gelten nur für Anzeigenschaltungen zur Bewerbung derselben Einrichtung und verstehen sich inkl. möglicher Agenturprovisionen.

Werbebeilagen

200.000 Exemplare 7.760,-
(Mindestformat 10,5 x 16 cm bis DIN A4, bis 25 g pro Drucksache)
dieser Betrag ist weder AE- noch rabattierfähig.
Teilaufgabe möglich. Preise nach Absprache.

Vor der definitiven Zusage benötigen wir zwei Muster zur Prüfung. Beilagen werden maschinell in die Zeitung eingeführt. Sie müssen deshalb aus einem Teil bestehen oder durch Umschlag, Heftung oder Klebung so zusammengehalten werden, dass sie als ein Teil verarbeitet werden können.

Satzkosten

Von uns produzierte Anzeigen werden nach Aufwand berechnet.

Anzeigenleitung: Gabriele Lindinger
Sämtliche Preise zzgl. MwSt. Anzeigenpreislise Stand: 01.09.2010. Es gelten unsere AGB.

F O R M A T E

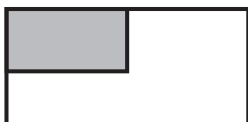
1/1 Format =
14 cm x 28 cm



1/2 Format =
14 cm x 13,9 cm



1/4 Format =
6,9 cm x 13,9 cm



1/4 Format =
14 cm x 6,9 cm



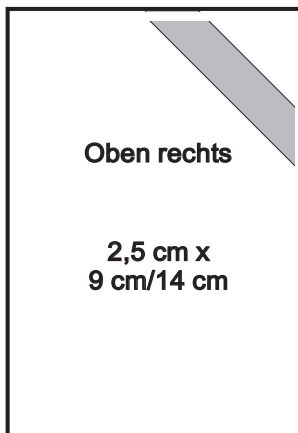
Komplett-
Seite

43 cm x 28 cm



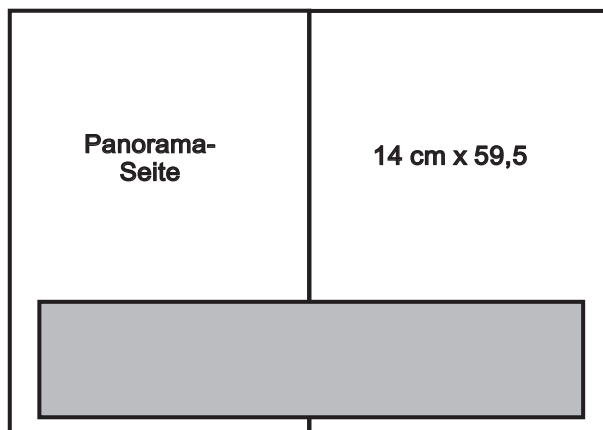
Oben rechts

2,5 cm x
9 cm/14 cm



Panorama-
Seite

14 cm x 59,5



Ausgabe	Erscheinungs- termin	Anzeigen- schluß (unter Vorbehalt)*	Liefertermin für Druck- unterlagen
Januar	04.01.2012	09.12.2011	15.12.2011
Februar	01.02.2012	12.01.2012	18.01.2012
März	29.02.2012	09.02.2012	15.02.2012
April	04.04.2012	15.03.2012	21.03.2012
Mai	02.05.2012	12.04.2012	18.04.2012
Juni	30.05.2012	10.05.2012	15.05.2012
Juli	04.07.2012	14.06.2012	20.06.2012
August	01.08.2012	12.07.2012	18.07.2012
September	05.09.2012	14.08.2012	23.08.2012
Oktober	02.10.2012	13.09.2012	19.09.2012
November	30.10.2012	11.10.2012	17.10.2012
Dezember	05.12.2012	15.11.2012	21.11.2012

*) Da der Seitenumfang der KUNSTZEITUNG begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Reservierung.

Verteilung insgesamt, für alle Länder - D, A, CH, NL, B, L, FL, F, I, CZ, DK

Kunstmuseen 491	Kunstvereine 184	Galerien 463
Stadtverwaltungen 74	Bibliotheken 50	Hochschulen 237
Buchhandlungen 54	Theater 13	Hotels 38
Firmen 88	Sonstige(s) 119	

KUNSTSEKTOR (Verteilerstellen)	1375	=	75,90 %
ANDERE	436	=	24,10 %
Verteilerstellen insgesamt	1811		
Städte	765		

Deutsche Guggenheim, Berlin; Nationalgalerie Berlin; Kunsthalle Krems; Folkwang Museum, Essen; Stadtgalerie Saarbrücken; Museum Ludwig, Köln; Kestnergesellschaft, Hannover; Hamburger Kunsthalle; Kunstmuseum Bonn; Schirn Kunsthalle, Frankfurt; Deichtorhallen, Hamburg; Museum kunst palast, Düsseldorf; Kunsthaus Zürich; Museumsquartier, Wien; Museum Moderner Kunst, Frankfurt; Haus der Kunst, München; Villa Massimo, Rom; Galerie Kaufmann, Zürich; Galerie Henze und Ketterer, Wichtrach/Bern; Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz; Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt - und über 1.600 weitere Museen, Kunsthallen, Kunstvereine, Galerien, Hochschulen, Hotels, Buchhandlungen, Bibliotheken und Firmen sowie Großveranstaltungen und die wichtigsten Kunstmessen Europas.

Stand: Juli 2011

Jahresplaner 2012

Beilagen

Ausgabe:	Liefertermin:
Januar	22.12.2011
Februar	24.01.2012
März	21.02.2012
April	27.03.2012
Mai	24.04.2012
Juni	22.05.2012
Juli	26.06.2012
August	24.07.2012
September	28.08.2012
Oktober	24.09.2012
November	22.10.2012
Dezember	27.11.2012

Mindestformat: 10.5 x 16 cm; bis 25 g pro Drucksache
Vor der definitiven Zusage zwei Muster zur Prüfung.
Beilagen werden maschinell in die Zeitung eingeführt.
Sie müssen deshalb aus einem Teil bestehen oder durch
Umschlag, Heftung oder Klebung so zusammengehalten
werden, dass sie als ein Teil verarbeitet werden können.

Inseratinhalt:

Für den Inhalt der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Der Verlag lehnt jegliche Haftung ab und behält sich vor, Aufträge bei Vorliegen wichtiger Gründe abzulehnen.

Probeauszüge:

Probeauszüge für Anzeigen erhält der Kunde nur auf ausdrücklichen Wunsch und werden nach Aufwand berechnet. Bleibt das „Gut zum Druck“ bis zum angesetzten Termin aus, wird die Anzeige als genehmigt betrachtet.

Zahlungsbedingungen:

Die Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum. Nach dieser Zahlungsfrist kann der Verlag den Agenturrabatt von 15% auf den jeweiligen Grundseitenpreis nicht mehr gewähren.

Sämtliche Rabatte können nur gewährt werden, wenn die Zahlungen innerhalb o. g. Zahlungsfrist erfolgen. Bei Nicht-Einhalten des Zahlungsziels behält sich der Verlag das Recht vor, eine Nachberechnung vorzunehmen.

Mängel:

Druckfehler und drucktechnische Mängel, die weder Sinn noch Zweck der Anzeige wesentlich beeinträchtigen, berechtigen zu keinen Ersatzansprüchen. Geringe Tonwertabweichungen sind im Toleranzbereich des Druckverfahrens sowie der verwendeten Rohstoffe (Papier, Farbe u.s.w.) begründet und berechtigen nicht zur Zahlungsminderung oder Ersatzanzeige. Reklamationen können nur innerhalb von 10 Tagen nach Erscheinen der Anzeige angenommen werden.

Stornierungen:

Bis zum jeweiligen Anzeigenschluss werden Stornierungen bereits gebuchter Anzeigen und Beilagen mit mindestens 20% des entsprechenden Grundseiten- bzw. Beilagenpreises in Rechnung gestellt. Nach diesem Termin sind Stornierungen grundsätzlich nicht mehr möglich. Titel- und Rückseitenbuchungen sowie festbestätigte Platzierungsvereinbarungen sind nicht stornierbar.

Gerichtsstand:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.

Anlieferung von Daten

1.0 Datenträger:

CD, ZIP 100, DISKETTE an die Verlagsadresse

2.0 Email (ohne telefonische Voranmeldung)

anzeigen@mayer-creativbuero.de **UND** an den Verlag
(die genaue Emailadresse dazu wird auf der Auftragsbestätigung ausgewiesen)

Dateiformate

1.0 EPS- oder PDF-Datei

Wir benötigen zur schnellen und kostengünstigen Abwicklungen unbedingt EPS oder PDF-Daten

- Schrift eingebunden bzw. in Zeichenwege/Kurven gewandelt.
- Bitte keine Beschnittzugaben oder sonstigen Druckzeichen/Bemerkungen.
- Nur jeweils eine Anzeige pro EPS/PDF-Datei.
- Beachten Sie bei der Erstellung von PDF-Dateien, dass die Daten für den Druck optimiert sind (bei PDF gibt es mehrere Qualitätsstufen).
Schriften ebenfalls mit einbinden.
Farbige Anzeigen nicht separieren.

2.0 Andere Dateiformate

Für offene Dateiformate sowie für noch zu überarbeitende Dateien werden weitere Bearbeitungsgebühren verrechnet!

- Sollten Sie keine Möglichkeit haben, ein solches Datenformat aus Ihrem Programm zu erzeugen, liefern Sie uns bitte Ihre Datei und alle verwendeten Bilder sowie Schriften. Folgende Programme können weiterverarbeitet werden:
QuarkXPress, InDesign, Illustrator, PhotoShop
- Folgende Programme können aufgrund größerer Probleme bei der Datenübernahme sowie Schwierigkeiten bei der Druckaufbereitung nicht weiterverarbeitet werden:
Microsoft Word, Excel und Powerpoint sowie CorelDraw.

Dateianlieferung

- Größere Dateimengen unbedingt komprimieren.
- Bei mehreren Dateien für eine Anzeige, bitte alles in einen Ordner speichern.
- Bitte Ansprechpartner und Daten für Rücksprachen in extra Textdatei beilegen.
- Der Ordner- bzw. Dateiname muss den Namen des Anzeigen-Kunden tragen.

Wichtige technische Details

• **ACHTUNG:**

BITTE LEGEN SIE ALLE SONDERFARBEN IN CMYK AN, AUCH DIE KOSTENLOSE SCHMUCKFARBE ALS CYAN UND NICHT ALS HKS47!

- Schriften: keine Schriften unter 8 Punkt verwenden, da es durch den 40er Zeitungsraster zu Problemen führen kann.
- Druckraster: 40er Zeitungsraster
- Druckverfahren: Rollen-Offsetdruck
- Rasterflächen mind. 15% anlegen um eine gute Wirkung zu erzielen.
- Linien nicht unter 0,2 mm bzw. 0,5 Punkt anlegen.
- Grafiken und Elemente, die farbig erscheinen sollen, müssen im CMYK-Modus angelegt werden.
- Auflösung von Bildern: Grau oder 4c mind. 300 dpi; Bitmaps mind. 800 dpi.
- Bei der Separation von Farbbildern nach CMYK stellen folgende Werte im PhotoShop einen Anhaltspunkt dar:
Separationsart GCR;
Schwarzaufbau: Stark
Maximum Schwarz 100%
Gesamtfarbauftrag 240%
Unterfarbenzugabe 0%
Tonwertzuwachs 25%

oder

Nutzen Sie das ICC-Zeitungs-Standard-Profil 40er Raster/CTP der IFRA (www.ifra.com) ISOnewspaper26v4.icc

- **Gescannte Logos, Grafiken oder Texte immer als SW-Bitmap** mit entsprechend hoher Auflösung einbauen (mind. 800 dpi). Solche Bitmap-Bilder können im 40er Raster gut gedruckt werden, da sie nicht aufgerastert sind. Kleinere Grafiken, Texte und Logos, die als Rasterbilder (Graustufen oder 4c) eingebaut angelegt sind, werden im Zeitungsraster unleserlich.

Farb-Proofs für Anzeigen

- Farbgarantie kann Ihnen nur gewährleistet werden, wenn Sie einen Farbproof auf original Zeitungspapier oder auf Zeitung simuliertes Proofpapier mit dem obenstehenden Zeitungsprofil »ISOnewspaper26v4.icc« erstellen. Der Verlag Lindinger + Schmid kann keine Gewährleistung für Farbgenauigkeit geben, wenn diese Vorgaben nicht eingehalten werden.

**Ansprechpartner bei technischen Problemen:
Creativbüro Jürgen Mayer, Tel. 0941-5839701**